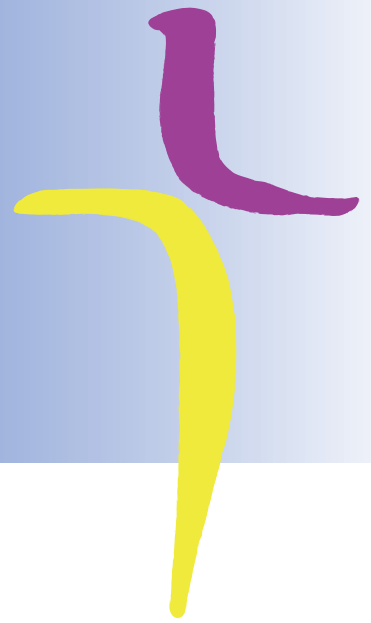




Mitteilungen der Evangelischen
Pfarrgemeinde A.B. Feffernitz

DEINE GEMEINDE

2/2024



Monatsspruch September 2024:

***Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jeremia 23, 23***

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Evang. Pfarramt A.B. Feffernitz, Dorfstraße 9, 9710 Feistritz/Drau.
Tel: 04245/ 24 06, e-mail: PG.Feffernitz@evang.at - Pfarrhomepage: www.evang-feffernitz.at
Raiffeisenbank Drautal (BIC: RZKTAT2K442) IBAN: AT503944 2000 0500 4809)
Verlags- u. Herstellungsort: D-78333 Stockach. Zulassungsnummer 02Z032799
Finanzierung: Eigenmittel, Blattlinie: Kirchliche Information



Liebe Leser und Leserinnen

Komm, wir fahren in die Raggaschlucht!
Einige Zeit zuvor hatte mein Mann diesen Ort entdeckt und bestand nun darauf, dass ich das sehen müsse. Da sind viele Stufen, aber die merkst du gar nicht, so überwältigt wirst du sein. Damit war der freie Montag fix.

Rauf auf's Motorrad und ab.

Da waren wir dann, in der Raggaschlucht.

Und in der Tat: Ich empfehle jedem/jeder, diesen Weg auf sich zu nehmen, um hier atemberaubende Natur zu erleben.

Ein Holzweg führt am naturbelassenen Felsen entlang. Hier richtet sich der Mensch nach der Natur. Die Schlucht ist unberührt, und der Mensch, der sie neugierig erkunden will, schlängelt sich mit einer bewundernswerten Konstruktion aus Brettern, Schnüren und hölzernen Geländern hindurch. Es gibt Stellen, die so eng sind, dass ich an ein Nadelöhr dachte. Unter den hölzernen Wegen stürzen mit großem Lärm Wasserfälle hinunter. Manchmal sieht man von weitem, dass die Schlucht ein Ende hat, meistens aber hat man das Gefühl, diese Klippen links und rechts enden nie.

Es gilt übrigens das Verbot umzukehren. Es ist ein Rundweg. Man ist hier ganz schön ausgeliefert und muss vertrauen, dass irgendwann der Abstieg beginnt.

Es war die ganze Zeit atemberaubend.

Wahrhaftig und im übertragenen Sinne. So schön es aber war, irgendwann hoffte ich auf das Tageslicht und weite Sicht.

Und so war es: Als wir schließlich aus der Schlucht kamen, hatten wir einen herrlichen Blick über die Berge. Dem Himmel so nah.

Im Monatspruch September heißt es:

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23, 23

Als der Prophet Jeremia diese Worte im Namen Gottes spricht, ist dieser gerade ziemlich erbost. Gott ist erbost über falsche Propheten, die den Menschen falsche Versprechungen machen. Kennen Sie das dahin gesagte Wort: „Alles wird gut“? Es wird gesagt, auch wenn klar ist: Nichts wird gut!

Das sind falsche Prophezeiungen, die einen Menschen nur noch mehr verzweifeln lassen. Sie prophezeien so, weil sie fürchten, mit der Wahrheit Unmut auf sich zu ziehen. Das ist ein Trugschluss!

Ingeborg Bachmann hat mal einen Satz geschrieben, der mich schon von Jugend an begleitet: Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar!

Die Wahrheit kann furchtbar sein, und manchmal sollte man sie wohl nicht auf den Kopf zu ungefiltert hören müssen. Auf die Art kommt es an. Gott spricht durch Jeremia: Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jeremia 23, 23

Damit meint er: Ich bin dir nahe, wenn du glücklich bist. Wenn dein Leben einen Lauf hat und du gesund und unverzagt bist. Ich bin aber auch bei dir, wenn es finster ist und du Wahrheiten hören musst, die du nicht hören willst. Ich bin bei dir nicht nur im Licht, sondern auch in der Finsternis. Auch dann, wenn du denkst, Gott hat dich verlassen, er ist dennoch da - zur Zeit, für dich, nur in der Ferne.

Die Raggaschlucht. Ich laufe hindurch und fühle enge, laute, geheimisvolle, nasse und auch gefährliche Schöpfung. Es hat etwas Bedrohliches, es ist die pure Wahrheit der Schöpfung.

Und dann tauche ich hinaus aus dieser lärmenden Dunkelheit und schaue über weite Berge. Wieder die pure Wahrheit der Schöpfung.

Hoch und tief, dunkel und hell, laut und leise, Stein und grün – beides ist dem Menschen zumutbar. Beides ist ein Geschenk.

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jeremia 23, 23

Für mich ist es eine rhetorische Frage geworden. Denn ich habe an diesem Tag erfahren: Die Nähe Gottes hat keine Grenzen. Ich wünsche einen gesegneten, prächtigen Herbst!

Ihre Pfarrerin

Jessica Warnke-Stockmann

Konfirmation Mai 2024

Mit großer Freude wurde die Konfirmation gefeiert!

Auf dem Foto von links unten nach rechts oben ist: (Zoe Nageler), Sara Rainer, Jana Jersche, Jil Birnhuber, Nina Wohlgemuth, Marcella Trattler, Marianne Auer, (Bettina Kerekes), Jannik Fojan, Leo Schatzmayer, Jonas Uggowitzer, Jonas Schaller-Anderwald, Elias Weber, Lukas Serro, Rüdiger Laubreiter, Maximilian Höher, Fabian Müller, (Lisa Müller, Marcus Hartmann, Jessica Warnke-Stockmann)



Jubel-Konfirmation Juni 2024

Viele sind unserer Einladung gefolgt!



die 40 iger: Jahrgang 1984



die 50 iger: Jahrgang 1974



die 60 iger: Jahrgang 1964



die 70 iger: Jahrgang 1954

Ein geselliges Zusammensein beim Pfarrfest 2024



Heuer wurde unser Pfarrfest im Anschluss an den Gottesdienst bei herrlichem Sonnenschein am 23. Juni veranstaltet.

Kulinarisch wurden heuer „**Kärntner Spezialitäten**“ ausgewählt, und es hat geschmeckt!

Die Käsnudel wurden von Sigrid Granitzer, Clara Finding und Otti Langer gemacht und gesponsert – auch eine „glutenfreie Variation“ wurde angeboten. Die Krautfleckerl wurden mit Dinkelnudel serviert. Alles hat gemundet und gut geschmeckt.

Die KritikerInnen der „fleischlosen Kost“ konnten wir heuer nicht zufrieden stellen – aber mit den angebotenen Alternativen haben wir uns bemüht, etwas zu finden, das allen schmeckt und nicht überall in dieser Form angeboten wird.

Dem „Umweltgedanke“ als evangelische Gemeinde unseren Beitrag zu leisten und ein Tag auf Fleisch zu verzichten, sollte nicht mit Unmut begegnet werden, vielmehr sollte er mit uns getragen werden.

Wir planen für die Zukunft weitere Beiträge im Bereich „Klimafreundliche Umwelt“ und hoffen auf Ihre Unterstützung und Ihr Entgegenkommen!

An die vielen eifrigen, freiwilligen HelferInnen ein **herzliches Dankeschön** an dieser Stelle für die Unterstützung - ob beim Aufbauen, Einkaufen, Backen von Kuchen/Torten, Servieren, Kochen - einfach an alle, die so fleißig geholfen haben.



Rückblicke - Ausblicke

„Raum der Möglichkeiten“ –

im Keller des Pfarrhauses - nimmt langsam sein neues „Bild“ an.

Die Decken-, Maler-, Elektriker- und Fliesenleger-Arbeiten sind fertig. Es fehlt noch die Einrichtung - dann sollten Sie einen Blick in diesen neuen, schönen Raum werfen und sich selbst überzeugen, wie es gelungen ist!

Kirche Unterwegs

Wie jedes Jahr machten wir uns zu Pfingsten auf den Weg zur Hundskirche. Dieser Ort ist kostbar, und es ist immer wieder ein Erlebnis, dort Gottesdienst zu feiern. Man spürt, dass dies ein Ort des gelebten Glaubens ist. Hier haben Menschen gezeigt, dass nichts und niemand sie von ihrem Glauben abbringen kann. Ich bin sicher: Auch nächstes Jahr treffen wir uns wieder im Wald hinter diesem Felsen

Friedhof-Tür

Die Friedhofstür auf der Südseite wurde von Bernd Koschier repariert und klemmt nicht mehr. Einen neuen Anstrich hat sie auch! Herbert Koschier hat sich darum gekümmert. Vielen Dank für die Unterstützung!

Abend-Gottesdienste mit Musik

Die Abendgottesdienste waren im Frühling abwechslungsreich gestaltet und immer gut besucht. Diese Form der musikalischen Um-

rahmung ist auch weiterhin geplant.

Fährkirchtag

Es war mein zweiter Fährkirchtag, und dieses Jahr haben mein Mann als Feuerwehrkurator und ich als Ortspfarrerin zusammen mit einer freudigen Gemeinde den Gottesdienst an der Fähre gefeiert. Der Aufbau der großen Zelte, die in das unwegsame Gelände gefahren werden müssen, ist eine große Mühe. Deshalb gebührt allen Feuerwehrmännern und -frauen großer Dank.

Einladung zum Konfirunterricht

Seit 9. September treffen sich die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen. Das heißt nicht, dass die Gruppe geschlossen ist. Wer noch einsteigen will, ist herzlich eingeladen! Bitte einfach melden - im Pfarrbüro oder direkt bei der Pfarrerin!

Einladung zum Erntedank-Familiengottesdienst

am **6. Oktober**, um 9 Uhr in der evangelischen Kirche in Feffernitz
Hast du heute schon danke gesagt für so viele schöne Sachen?
Hast du heute schon danke gesagt, Gott will Dir Freude machen!
(Kinderlied von Margret Birkenfeld)



Pfarrerausflug 2024



Eine fröhliche Runde aus unserer Pfarrgemeinde machte sich am 15. Juni auf in Richtung Schloss Kronberg, das in der malerischen Region Thermen- & Vulkanland Steiermark liegt.

Wir alle haben innen und außen über dieses imposante Schloss gestaunt. Viele Paare feiern hier ihr Hochzeitsfest, und auch wir hatten das Vergnügen, ein glückliches Paar zu beobachten.

Zuvor aber haben wir im nahe gelegenen Feldbach eine Reiseandacht gehalten.

Wir hörten ein Gedicht von Roman Herberth:

*Der Himmel lacht, wenn Engel reisen.
Sie kriegen davon nie genug.
Und jeder wird sich glücklich preisen,
sogar in einem Bummelzug.*

Nach einem sehr guten Essen in der „Buschenschenke Ingrid“ machten wir uns erfüllt von einem langen Tag wieder auf den Rückweg.
Herzlichen Dank an Ida Zima für die gute Vorbereitung!

NEU in der Gemeindevertretung



Ab Herbst 2024 haben wir zwei neue Mitglieder in unserer Gemeindevertretung!

Frau Helga Granitzer und Herr Manuel Müller haben sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen, und lösen damit zwei unserer langjährigen Gemeindevertreterinnen ab. Frau Monika Gallo und Frau Erika Strimitzer „gehen in Pension“ und legen auf Wunsch das Amt zurück.
Die Pfarrgemeinde bedankt sich bei beiden für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

In einem gemeinsamen Gottesdienst werden die neuen angelobt und die scheidenden verabschiedet.

Wir laden Sie alle recht herzlich ein, am 20. Oktober, um 19:00 Uhr an diesem Abendgottesdienst, der musikalisch von Familie Putz umrahmt wird, teilzunehmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Sollten Sie auch Interesse haben und sich der Gemeindevertretung anschließen wollen, so ist dies selbstverständlich möglich!

Nachruf zum Ableben von

Herrn Rektor und Pfarrer i.R., Prof. Rolf G. Hülser

** 5. Juni 1939 – + 7. Juli 2024*

Hiermit möchte wir die traurige Mitteilung machen, dass Rektor und Pfarrer i.R., Professor

Rolf G. Hülser am 7. Juli 2024 verstorben ist.

Er wurde am 5. Juni 1939 in Waltrop, Westfalen geboren.

1959 begann er seine Diakonenausbildung im Martineum.

Am 28. Mai 1965 heiratete er Gisela Dorothea Erna.

Am 1. Juli 1969 kam Rolf Hülser mit seiner Frau nach Kärnten und trat seinen Dienst als Pfarrhelfer in der Pfarrgemeinde Feffernitz an.

In Feffernitz wurde er mit Wirkung von 1. April 1970 zum Pfarrer bestellt und in sein Amt eingeführt. Er blieb bis 31. August 1974 Pfarrer in Feffernitz.

Rolf G. Hülser wurde zum Rektor des Evangelischen Diakoniewerks Waiern gewählt und trat seinen Dienst am 1. September 1974 an.

Am 5. Dezember 1995 wurde Rolf Hülser vom damaligen Kärntner Landeshauptmann Dr. Zernatto der vom Bundespräsidenten verliehene Berufstitel „Professor“ überreicht.

Am 31. August 1999 wechselte Rolf Hülser in den wohlverdienten Ruhestand.

Er war mit seiner Frau nicht nur ein herzlicher großzügiger Gastgeber, sondern auch ein leidenschaftlicher Prediger und Verkünder des Evangeliums, sowie ein ausgezeichnete Organisator, ein innovativer Initiator, der in seiner Zeit viel Positives für Diakonie und Kirche in Kärnten bewegt und umgesetzt hat. Er hat Diakonie und Evangelische Kirche auch in der Öffentlichkeit stets mit großer Anerkennung und Wertschätzung vertreten und hat seine Fähigkeiten und Begabungen auch in anderen gemeinnützigen Organisationen eingebracht.

Wir danken Rolf Hülser für sein langes und segensreiches Wirken in Diakonie und Kirche und wissen ihn nun geborgen und aufgehoben bei Gott.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Gisela, seinen Kindern, Schwiegerkindern und Enkelkindern.

Wir sprechen in dieser schweren Zeit des Abschieds unsere aufrichtige Anteilnahme aus!

LEBENSBEWEGUNGEN

Wir gratulieren allen recht herzlich, die in den nächsten Monaten

GEBURTSTAG

haben und wünschen Gottes Segen!



BEERDIGUNGEN - Wir trauern um:

Herr Willibald Steffler (Pöllan), verstorben am 13. April 2024 im 87. Lebensjahr
Herr Johann Stangl (Feistritz/Drau), verstorben am 13. April 2024 im 68. Lebensjahr
Frau Gertrud Wasserfallner (Feistritz/Drau), verstorben am 15. April 2024 im 95. Lebensjahr
Herr Roland Hirschberg (Weissenstein), verstorben am 4. Juni 2024 im 64. Lebensjahr
Herr Horst Rauter (Feffernitz), verstorben am 9. Juni 2024 im 87. Lebensjahr
Herr Reinhold Fojan (Neu-Feffernitz), verstorben am 3. Juli 2024 im 84. Lebensjahr
Herr Hubert Unterberger (Feistritz/Drau), verstorben am 8. Juli 2024 im 98. Lebensjahr
Frau Ida Wassermann, (Töplitsch), verstorben am 14. Juli 2024 im 99. Lebensjahr
Frau Hildegard Henning (Stadelbach), verstorben am 14. Juli 2024 im 91. Lebensjahr
Herr Ing. Norbert Kleewein (Stadelbach), verstorben am 20. Juli 2024 im 62. Lebensjahr
Herr Edwin Kircher (Nikelsdorf), verstorben am 3. August 2024 im 85. Lebensjahr
Herr Manfred Gruber (Feffernitz), verstorben am 16. August 2024 im 65. Lebensjahr
Frau Margit Schwager (Feffernitz), verstorben am 3. September 2024 im 68. Lebensjahr



TAUFEN:

Helena Brandstätter (Bakk.phil.M.A. Nicole Brandstätter und Lukas Kampitsch), Feistritz/Drau
Konstantin Koslitsch-Nageler (MSc BSc Verena Koslitsch-Nageler und Florian Koslitsch), Feffernitz
Jakob Schaller-Anderwald (Corina Huber und Simon Schaller-Anderwald), Pobersach
Leni Vaishor (Sonja und Daniel Vaishor), Aifersdorf
Matteo Höher (Simone und Mag. Philip Höher), Feistritz/Drau
Lenny Pließnig (Nadine Pließnig und Wolfgang Heide), Feistritz/Drau
Jakob Köfeler (Sarah Oberlercher und Thomas Köfeler), Töplitsch
Hannah Semmelrock (Sarah Semmelrock und Robert Heiser), Ebenwald
Elias Burgstaller (Sarah Burgstaller und Markus Charusa), Stadelbach



TRAUUNGEN:

Kristina Rainer und Philemon Rainer (Feistritz/Drau)
Chantal Innerwinkler und Marco Pfeifhofer (Feistritz/Drau)
Simone Höher und Mag. Philip Höher (Feistritz/Drau)
Sabrina Egert und Nico Maier (Peggau)



REGELMÄSSIG IN UNSERER PFARRGEMEINDE:

Für seelsorgliche Gespräche, Beichten, Haus- bzw. Krankenbesuche erreichen Sie Frau Pfarrerin Jessica Warnke-Stockmann T. 0699/ 188 77 255 oder per Mail: jessica.stockmann@evang.at

Der Frauenkreis trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat - Herzliche Einladung dazu!

KB Sprechstunden sind jeden Donnerstag von 16-19 Uhr im Pfarrbüro.

Der Besuchskreis trifft sich einmal monatlich, genaues Datum erfragen Sie bitte unter 04245/2406

Die „FEFFERNITZER DORFMÄUSE“ (Spiel- u. Krabbelgruppe von 0-5 Jahren) treffen sich jeden zweiten Freitag im Pfarrhaus

GOTTESDIENSTPLAN

September			
29.09.2024	09.00	Gottesdienst	
Oktober			
06.10.2024	09.00	Erntedank Familiengottesdienst 🤗	mit hl. Abendmahl
13.10.2024	09.00	Gottesdienst	
20.10.2024	19.00	Abendgottesdienst	Musik: Familienmusik Putz
27.10.2024	09.00	Gottesdienst	
November			
03.11.2024	09.00	Reformationsgottesdienst	mit Musik u. hl. Abendmahl
10.11.2024	09.00	Gottesdienst	
17.11.2024	18.00	Abendgottesdienst	mit dem „Faakersecklang“
24.11.2024	09.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Verkauf Adventkränze u. Kekse
29.11.2024	19.00	Einstimmung auf den Advent	Musik: H.Christler u. A.Meschnigg
Dezember			
01.12.2024	09.00	1. Advent - Familiengottesdienst 🤗	mit hl. Abendmahl
08.12.2024	09.00	2. Advent - Gottesdienst	mit „Unterdrautaler Quartett“
15.12.2024	18.00	3. Advent - Abendgottesdienst	mit dem „Posaunenchor“
22.12.2024	09.00	4. Advent - Gottesdienst	
24.12.2024	15.00	Kindervesper	
	17.00	Christvesper	
25.12.2024	09.00	Weihnachtsgottesdienst	
26.12.2024	09.00	Weihnachtsgottesdienst	in Töplitsch
29.12.2024		kein Gottesdienst	
31.12.2024	17.00	Silvester Gottesdienst	mit persönl. Segnung
Jänner 2025			
05.01.2025	09.00	Gottesdienst 🤗	mit hl. Abendmahl
12.01.2025	09.00	Familiengottesdienst Jahreslosung	und Tauferinnerung
19.01.2025	18.00	Abendgottesdienst	mit Chormusik
26.01.2025	09.00	Gottesdienst	
Februar			
02.02.2025	09.00	Gottesdienst	mit hl. Abendmahl
09.02.2025	09.00	Gottesdienst	
16.02.2025	18.00	Abendgottesdienst	mit Musik
23.02.2025	09.00	Gottesdienst	

Am Freitag, dem 11. Oktober 2024, um 18 Uhr veranstalten wir einen Vortrag zum Thema „Klimaschutzkonzept“. Dieses zeichnet die notwendigen Schritte zur Erreichung unseres Globalziels, der Klimaneutralität bis 2035 vor. Referent ist Herr Jakob Lissy - Umweltbeauftragter der evang. Kirche Österreich. Nehmen Sie sich Zeit und besuchen diesen interessanten Vortrag! (anschl. Diskussion möglich)

Weitere Infos zu unserer Pfarre finden Sie unter: www.evangelium-feffernitz.at